

Samu Gryllus

Geboren 1976 in Budapest. 1995-2000 Jazz-Bass Studium an der Franz Liszt Musikakademie in Budapest. 2000-2007 Medienkomposition Studium an der Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien bei Klaus-Peter Sattler, Kompositionsstudium bei Michael Jarrell. 2005 Musiktheater Studium bei Daniel Ott an der UDK Berlin im Rahmen des Erasmus Programs. Meisterkurse ua. bei George Aperghis, Kurt Swertsik, Peter Eötvös, Marco Stroppa, Manuel Hidalgo. Teilnahme am Künstler-Residence Stipendium der Stiftung Kunst: Raum Sylt Quelle in Oktober 2007. Mit Hilfe des Fulbright Scholarship Programms studiert er 2008/09 mit Alvin Luxier und Anthony Braxton an der Wesleyan Universität (Connecticut, USA). Kodály Zoltán Stipendiat in 2010. Er komponiert angewandte Musik für Theater, Film und Radio seit seinem 15. Lebensjahr. Seine kompositorische Arbeit zeigt eine reiche Diversität im Gebrauch klanglicher und künstlerischer Mittel sowie im musik-sozialen Hintergrund der Mitwirkenden. Seine erste Theatermusik komponierte er im Alter von 15 Jahren. Bis heute folgten über 40 Theater-, Film- und Radioproduktionen in mehreren Ländern (A, DE, FR, H, IRL, NL, US). Neben seinen Aufträgen von Festivals wie Wien Modern oder das Bartók Festival arbeitet er gerne mit Volk- und Jazzmusikern zusammen. Einige von seinen Liedern wurden im Februar 2009 von Beáta Palya u.a. in der Carnegie Hall (NY, USA) gesungen. Seine erste Kammeroper wurde 2007 in den Sophiensaelen in Berlin uraufgeführt. Im Jahr 2009 arbeitete er zusammen mit der Kitchen Budapest Innovativ Werkstatt an einer interaktiven Klangsinstallation mit vier iPhones und Videoprojektion. Diese wurde im Brooklyn Museum of Arts, NY erstmals im Herbst 2009 präsentiert (OperaLooper). In einigen Stücken verwendet er eigens entworfene musikalische Tarotkarten mit improvisatorischen Instruktionen, welche von der australischen Künstlerin Louisa Bufardecì gestaltet wurden. Neben der kompositorischen Tätigkeit tritt er zeitweise auch als Instrumentalist auf. Er ist Mitglied des EAR (ElektroAcousticResearch) Ensembles, WUEAIO (Wesleyan-UniversityElektroAcousticIlluminationOrchestra), W.H. performing group und der Künstlergruppe IKULT (Internationale Kulturplattform). Er ist Mitglied der Internationalen Gesellschaft für Neue Musik – Sektion Österreich. Zusammen mit dem österreichischen Bassbariton Rupert Bergmann gründete er den Verein MuPATH (MusicPerformanceArtTheater).